



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2018/569-001	
Federführend: FD 5.1 Gebäudemanagement	Status: öffentlich Datum: 16.07.2018 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: von der Heide, Cora	
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Vorschlag zum Vorgehen bezüglich einer Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Kreises Rendsburg-Eckernförde		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss fasst einen Beschluss nach Beratung.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt.

2. Sachverhalt:

Wie bereits mit der Vorlage 2018/569 dargelegt, lief die Anmeldefrist von Maßnahmen zum Bau von Radwegen aus dem Konzept von 2010 für das Haushaltsjahr 2019 gegenüber den Ämtern und Gemeinden am 12. Juli 2018 aus.

Nach Anmeldung der Maßnahmen durch die Gemeinden ergibt sich für die Prioritäten 1 und 2 folgendes Bild:

Auf Grundlage der GIS - Daten, welche dem UBA im April 2018 vorgestellt wurden, ergibt sich für die Prioritäten 1 und 2 ein Investitionsvolumen von:

1.842.160 €

Wie bereits in der Vorlage 2018/569 dargelegt, sind 2010 Übertragungsfehler eingetreten, als das Gutachten in das digitale GIS- System der Kreisverwaltung eingebunden wurde. Das bedeutet, dass dem UBA in der Sitzung im April 2018 auch Kreisstraßen mit Priorität 1 und 2 fälschlicherweise vorgelegt wurden, die in die Priorität 3A oder 3B hätten aufgenommen werden müssen.

Im Gegenzug gibt es auch Kreisstraßen, die fälschlicherweise in die Prioritäten 3A und 3B aufgeführt wurden, wenngleich sie in der Priorität 1 oder 2 hätten aufgeführt werden müssen.

Nimmt man jene Maßnahmen hinzu, die fälschlicherweise in den Prioritäten 1 und 2 geführt wurden, ergibt sich für die Umsetzung dieser angemeldeten Maßnahmen ein Investitionsvolumen von weiteren:

790.020 €

Maßnahmen die wegen der fehlerhaften Übertragung irrtümlich nicht in die Priorität 1 oder 2 eingestuft wurden, sondern in die Prioritäten 3A und 3B, nunmehr aber unter Priorität 1 oder 2 geführt werden, wurden nicht angemeldet.

Somit ergibt sich auf Grundlage der GIS-Daten inklusive der Übertragungsfehler und der Grundlage des Radverkehrskonzeptes 2010 ohne Übertragungsfehler ein Investitionsvolumen von:

2.632.180 €

Die Ämter und Gemeinden haben sich bei der Abfrage des Kreises im April 2018 darauf verlassen, dass die Listen zuverlässig ermittelt wurden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass die fälschlich aufgenommenen Maßnahmen in der Umsetzung 2019 bleiben und zugunsten der Ämter und Gemeinden eine Art Vertrauensschutz gilt.

Die Gemeinden haben die Umsetzung der von ihnen angemeldeten Maßnahmen unterschiedlich für die Jahre 2019 und 2020 geplant. Die Planungen und Ausschreibungen werden aber allesamt in 2019 erfolgen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte diese Umsetzungspraxis – nicht zuletzt mit Blick auf eine optimale Ausschreibung akzeptiert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die angegebenen Kosten lediglich geschätzt wurden und nicht mit letzter Sicherheit gesagt werden, ob die Ausschreibungsergebnisse die Kostenschätzung bestätigen.

Eine Übersicht der Anmeldungen der Prioritäten 1 und 2 ist in der Anlage 1 dargestellt.

Des Weiteren meldeten einige Ämter und Gemeinden auch Maßnahmen aus den Prioritäten 3 A und 3 B an. Die Beschlusslage des UBA umfasst jedoch nur eine Förderung der Prioritäten 1 und 2 in 2019. Ist die wirtschaftliche Lage weiterhin so gut und kommt der UBA darüber hinaus zu dem Ergebnis weitere Maßnahmen in 2020 fördern zu wollen, wird die Verwaltung einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen machen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach Beschluss.

Anlage/n:

Anlage 1 - Anmeldungen Prioritäten 1 und 2

Anlage 2 – Prioritäten

**Anmeldungen der Ämter und Gemeinden aufgrund des Beschlusses des UBA
aus April 2018**

Anmeldungen aus der Priorität 1 d. Konzeptes 2010

Kreisstraße	Ausführung in	KM	Preis
K14, B76 – Altenhof	2019	2,0	239.400 €
K59, Rieseby – Saxtorf	2020	2,5	299.250 €
K71, Bordes. - L49 Hoffeld	2020	0,7	83.790 €

Irrtümlich dem UBA im April 2018 vorgestellt

K E I N E

Irrtümlich dem UBA im April 2018 nicht vorgestellt

K E I N E

Summe:

622.440 €

Anmeldungen aus der Priorität 2 d. Konzeptes 2010

Kreisstraße	Ausführung in	KM	Preis
K38, Osterstedt – Kreisgrenze	2019	1.4	167.580 €
K55, Langenkamp – Hütten	2019	0,8	95.760 €
K58, Charlottenhof - K59	2020	1,6	191.520 €
K59, Saxtorf - K58	2020	0,7	83.790 €
K61, Thumbby – Vogels.-Grünholz	2019	3,1	371.070 €
K 69, Fockbek – K 44	2019	2,5	310.000 €

Irrtümlich dem UBA im April 2018 vorgestellt

K20, Luhnstedt – Nindorf (TEIL)	2019	0,6	71.820 €
K54, Esprehm – Eckhorst	2020	2,6	311.220 €

K55, Hummelfeld – Hütten	2019	3,4	406.980 €
--------------------------	------	-----	-----------

Irrtümlich dem UBA im April 2018 nicht vorgestellt

K E I N E

<u>Summe:</u>	<u>2.009.640 €</u>
----------------------	---------------------------

Summe Priorität 1 und Priorität 2	<u>2.632.080 €</u>
--	---------------------------

Priorität 1 (violett)				Priorität 2 (rot)			
Mindestens Schulverbindung 1. Ordnung*				Mindestens Schulverbindung 2. Ordnung**			
oder				oder			
Schulverbindung 2. Ordnung**				Alltagsradverkehr			
plus							
Alltagsradverkehr							
K3, Quarnbek - Melsdorf	1.800 m	keine Rückmeldung		K20, Luhnstedt—Nindorf	3.000 m-600 m	Anmeldung durch Gemeinde Nindorf Teilstück 600m bis Kreisgrenze, Eine Rückmeldung der Gemeinde Luhnstedt ist nicht erfolgt.	359100 71.820 €
K14, B76 - Altenhof	2.000 m	Anmeldung durch Gemeinde Altenhof Umsetzung in 2019	239.400 €	K26, Mörel—Rade K81 - Rade b. Hohenwestedt	1.700 m 3.600 m	keine Rückmeldung	
K33, zur Kläranlage—Dorfstraße (Bargstall)	300 m	keine Rückmeldung		K26, Rade - Tappendorf	1.000 m	keine Rückmeldung	
K59, Rieseby - Saxtorf	2.500 m	Anmeldung durch Gemeinde Rieseby Umsetzung in 2020	299.250 €	K33, Elsd.-W' mühlen—zur Kläranlage (Bargstall)	2.700 m	keine Rückmeldung	
K71, Bordesholm - L49 Hoffeld	700 m	Anmeldung durch die Gemeinden Hoffeld und Bordesholm mit der Absicht einen Beschluss zu erwirken Umsetzung in 2020	83.790 €	K38, Osterstedt - Kreisgrenze	1.400 m	Anmeldung durch Gemeinde Osterstedt	167.580 €
K11, L328 - Kreisgrenze (Neumünster)	1.000 m	keine Anmeldung, die Umsetzung der K9 wird als wichtiger angesehen		K54, Esprehm—Eckhorst	2.600 m	Anmeldung durch Gemeinde Güby Umsetzung in 2020	311.220 €
				K55, Hummelfeld—Hütten Langenkamp - Hütten	4.200 m 800 m	kein Bedarf an der Umsetzung Langenkamp - Hütten	502.740 € 95.760 €
				K55, Hummelfeld—Hütten	3.400 m	Anmeldung durch Gemeinde Hütten und Hummelfeld für Hummelfeld-Hütten Umsetzung in 2020	406.980 €
				K58, Charlottenhof - K59	1.600 m	Anmeldung durch Gemeinden Loose, Waabs und Rieseby Umsetzung in 2020	191.520 €
				K59, Saxtorf - K58	700 m	Anmeldung durch Gemeinde Rieseby Umsetzung in 2020	83.790 €
				K61, Thumby - Vogelsang-Grünholz	3.100 m	Anmeldung durch Gemeinde Thumby Umsetzung in 2019	371.070 €
				K68, Bast-Hof - Heinrichshof	300 m	keine Rückmeldung	
				K69, Fockbek - K44	2.500 m	Rückmeldung durch Gemeinde Fockbek, Hr. Diehr	310.000 €
				K81, Aukrug—Richtung-Heinkenborstel Aukrug - K26	2.400 m 3.700 m	keine Rückmeldung	
				K85, Beringstdt - Kreisgrenze	1.300 m	keine Rückmeldung	
*Schulverbindung 1. Ordnung 0 - 3 km 21 - 50 Pendler				K71, Suhrendorf - Schönbeke (Bordesholmer Straße)	1.800 m	keine Rückmeldung	
**Schulverbindung 2. Ordnung 3 - 5 km 21 - 50 Pendler				K71, Schönbek (Dorfstraße) - Schönbek (Schönbeker Weg)	1.000 m	keine Rückmeldung	